



## **Beschlussvorlage**

Nr.: **BV/070/2022 / öffentlich**

## **Fortschreibung ISEK 2030 (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept)**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>frühestens am</b>
Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz Verwaltungsausschuss Stadtrat	23.03.2022

### **Beschlussvorschlag:**

Das ISEK 2030 der Stadt Friesoythe wird, insbesondere vor dem Hintergrund der Ausrichtung der neuen Städtebauförderungsrichtlinie und weiterer Maßnahmen und Projekte, fortgeschrieben. Auf das beigefügte Konzept und die Übersichtskarte wird Bezug genommen.

### **Sach- und Rechtsdarstellung:**

Das ISEK 2030 dient der Stadt Friesoythe seit 2014 als Orientierungsrahmen und Handlungskonzept für die Stadtentwicklung. Nach Maßgabe des ISEK sind Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung in den letzten Jahren im Rahmen der Städtebauförderung erfolgreich umgesetzt worden.

Nun ist es an der Zeit, eine Bilanz der bisherigen Umsetzung des ISEK zu ziehen, die damals formulierten Handlungsfelder, Leitbilder und Ziele der Stadtentwicklung hinsichtlich ihrer Aktualität zu überprüfen und bezüglich der sich verändernden Strukturen in der Gesellschaft und im Bereich Umwelt/Klimaschutz fortzuschreiben; dies insbesondere auch vor dem Hintergrund der Ausrichtung der neuen Städtebauförderungsrichtlinie.

Darüber hinaus gibt es neue Themen und Projekte, die weiterzuentwickeln sind wie das Umfeld des „aquaferrum“, das Umfeld der Barßeler Straße mit Umnutzung der Ludgeri-Schule und das Thema „Bewegung an der Soeste, Freizeit und Kultur“ mit Blick auf den Fluss Soeste und das Quartier „Am Alten Hafen“; dazu wird auf das Untersuchungsgebiet entsprechend der Anlage Bezug genommen.

Mit der Fortschreibung des ISEK wurde, wie bereits in der Vergangenheit mitgeteilt, das Planungsbüro Sweco GmbH, Bremen, beauftragt.

Die ISEK-Fortschreibung steht unter dem Motto „Friesoythe 2030/40 weiterdenken“.

Im Rahmen einer digitalen Befragung im November 2020 hatten alle Bürger die Möglichkeit, mit Hilfe eines Fragebogens ihre Visionen, Impulse und Ideen mitzuteilen. Anschließend wurden Corona bedingt digitale Workshops am 19.01.2021 (Leitbild und Zieldiskussion) und 26.01.2021 (Projekte/Maßnahmenkatalog) durchgeführt. Die Erkenntnisse sind ausgewertet und im beigefügten Konzept eingearbeitet worden.

Schon Anfang 2021 hatte die Verwaltung den Gremien das überarbeitete ISEK 2030 zur Beschlussfassung vorgelegt. Leider fand der Vorschlag seinerzeit nicht die Mehrheit der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss. Hintergrund war die Annahme, dass man dem Geltungsbereich Areale zuweisen könne, ohne dass diese mit den Zielen des ISEK kompatibel sind oder im Zusammenhang stehen. Das Planungsbüro hatte diese Frage seinerzeit ausführlich behandelt, dem konnten sich nicht alle Ratsmitglieder anschließen.

Auszüge aus den Protokollen der maßgeblichen Sitzungen sind zum besseren Verständnis beigefügt.

Deshalb sei zur Klarstellung nochmals darauf hingewiesen, dass Schulgelände, die auch langfristig als solche Bestand haben, nicht von Städtebauförderungen erfasst werden, deren Gelände sind also nicht einzubeziehen, es sei denn sie liegen inkludiert.

Durch die ISEK Fortschreibung ergeben sich nach wie vor große Förderchancen, weshalb die Verwaltung sehr dafür wirbt, diese nun auf den Weg zu bringen.

**Finanzierung:**

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 13.600 €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von           €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter P1.511000 - 427115
- Umsetzung des Beschlusses bis

**Anlagen**

Übersichtskarte Maßnahmegebiete  
Konzept Fortschreibung ISEK  
2021 01 27 Auszug PUA TOP ISEK  
2021 02 03 Auszug VA TOP ISEK

Bürgermeister